Männer- und Jünglingsverein abends 1/28—10 Uhr im Gemeindehaus. — Montag abends halb 9 Uhr Packen der Feldpostpäckchen.

Donnerstag abends 8 Uhr Adventsandacht mit Kriegsbetstunde.

Wochenamt: Herr Pastor Boeßneck.

Parochie St. Christophori Hohenstein-Ernstthal.

Vom 2. bis 8. Dezember.

Getauft: Waldemar Willy, S. d. Bergarbeiters Robert Moritz Krämer. Hermann Herbert, S. d. Schlossers Hermann Paul Kalusche. Johannes Karl, S. d. Fabrikbesitzers Johannes Karl Vetter.

Getraut: Tambour Emil Helmut Dost und Hedwig Marie Werner. Soldat Paul Richard Neubert und Marie Lina Winter.

Begraben: Willy Kurt, S. d. Strumpfwirkers Hugo Alban Siegert, 3 T. Nadelmacher Karl Hermann Keller, 45 J. 8 M. 3 T. Gertrud Ruth, T. d. Handlungsgehilfen Emil Paul Zschocke, 1 J. 9 M. 22 T. Wilhelmine Auguste Ficker, Witwe des Webermeisters Karl Louis Ficker, 78 J. 2 M. 8 T. Totgeb. Tochter des Strumpfwirkers Ernst Linus Kühnrich.

Am 2. Adventssonntag vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Abendmahlsfeier. Herr Pf. Albrecht.

Abends 6 Uhr Kommunion.

Vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier im Hüttengrundbeisaale.

Ev.-luth. Jungfrauenverein: Teilnahme an der Abendmahlsfeier. Abends 8 Uhr im Vereinszimmer.

Ev.-luth. Jünglingsverein: Abends 8 Uhr im Vereinszimmer.

Ev. Arbeiterverein: Montag abends halb 9 Uhr im Jungfrauen-Vereinszimmer (Diakonat).

Donnerstag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr Advents-Kriegsbetstunde in der Kirche.

Wochenamt: Herr Pastor Gerstmayr.

NB. Ein **Geldtäschchen** gefunden, ist in der Pfarramtskanzlei abzuholen.

Von Oberlungwitz.

Getauft: Martin Ehrhard, S. d. Handschuhstrickers Richard Willy Werner. Ella Elfriede, T. d. Handlungsgehilfen Max Richard Schulze. Dora Melanie, T. d. Schlossers Richard Ewald Meier.

Getraut: Der Prediger, Soldat, Jggs. Ernst Theodor Hermann in Pyritz mit der Krankenschwester, Jgfr. Mathilde Klara Groll in Czerwionka, beide zurzeit hier. Der Maurer, Husar Hugo Alfred Kunze mit der Repassierexin Klara Anna Schäffrig, beide hier.

Begraben: Frau Karoline Ernestine verw. Schubert, verw. gew. Meyer, geb. Lift, 67 J. 4 M. 26 T. Der Kaufmannslehrling Willy Kurt Haubold, 16 J. 4 M. 29 T. (Zur Beerdigung nach Gersdorf überführt.) Frau Amalie Wilhelmine Siegert geb. Hecker, 67 J. 6 M. 21 T.

Am 2. Adventssonntag, den 10. Dezember, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Luc. 21,25—36. Herr Vikar Kretzschmar.

Vormittags halb 11 Uhr Taufgottesdienst.

Nachmittags 2 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Abendmahlsfeier für Alte und Gebrechliche in der Nutzunger Schule.

Abends 7 Uhr Jungfrauenverein.

Abends halb 8 Uhr Jünglingsverein.

Montag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr Versammlung des Frauenvereins I im Gasthause „Zur Post".

Mittwoch, den 13. Dezember, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde.

Wochenamt: Herr Vikar Kretzschmar.

Von Gersdorf.

Vom 30. November bis 6. Dezember.

Getauft: Karl Gotthard, Sohn des Fabrikbesitzers Paul Richard Götze.

Getraut: Max Georg Hammer, Handlungsgehilfe in Limbach, und Ella Liska Müller, hier.

Am 2. Adventssonntag, den 10. Dezember, vormittags 9 Uhr Gottesdienst. Herr Pastor Böttger.

Danach Beichte und heiliges Abendmahl.

Nachmittags 1 Uhr kirchliche Unterredung mit den Jünglingen und Jungfrauen.

Abends halb 8 Uhr christlicher Familienabend im Gasthof „Zum blauen Stern". Eintrittsgeld nicht unter 20 Pfg. Vom Reingewinn soll für unsere Armen eine Weihnachtsbescherung veranstaltet werden.

Dienstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr Bibelstunde im Oberdorf bei Herrn Traugott Schwalbe.

Donnerstag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde in der Kirche.

3/49 Uhr Sitzung des Ausschusses für Kriegshilfe.

Die Woche für Taufen und Trauungen hat Herr Pastor Böttger, für Hauskommunionen und Begräbnisse Herr Pastor Petermann.

Wer in den Missionsbüchsen Gaben für die Heidenmission gesammelt, wird gebeten, die Büchsen oder deren Inhalt im Laufe dieser Woche in der Pfarre abzugeben.

Von Bernsdorf.

2. Adventssonntag, den 10. Dezember, vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Abendkommunion.

Donnerstag, den 14. Dezember, vormittags 9 Uhr Wochenkommunion.

Die Inhaber von Missionsbüchsen wollen dieselben freundlichst bis Weihnachten auf dem Pfarramt abgeben.

Von Langenberg mit Meinsdorf.

2. Advent, den 10. Dezember, früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Luc. 21,25—36.

Nachmittags halb 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den Konfirmierten.

Donnerstag, den 14. Dezember, früh 9 Uhr Wochenkommunion, abends 1/28 Uhr Kriegsbetstunde, 1/29 Uhr Kriegsfrauenabend im Pfarrhause.

Von Langenchursdorf mit Falken.

2. Advent, den 10. Dezember, vormittags 9 Uhr Lesegottesdienst.

Abends 8 Uhr ev.-luth. Jünglings- und Jungfrauenverein.

Freitag, den 15. Dezember, vormittags 10 Uhr Kriegsbetstunde mit Adventswochenkommunion.

Von Erlbach-Kirchberg.

Kirchennachrichten für die 2. Adventswoche.

Erlbach: Sonntag vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Freitag, den 15. Dezember, vormittags 10 Uhr Wochenkommunion.

Kirchberg: Sonntag nachmittags halb 2 Uhr Kindergottesdienst.

Donnerstag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde.

Von Wüstenbrand.

2. Advent, den 10. Dezember, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Vormittags halb 11 Uhr Konfirmandengottesdienst.

Mittwoch, den 13. Dezember, nachmittags 4—6 Uhr Mädchenhort.

Abends 1/49 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauenvereins.

Donnerstag, den 14. Dezember, abends 1/49 Uhr Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrhause.

Kriegs- und Friedens-Prophezeiungen nennt sich eine spannende Broschüre, die der bekannte Schriftsteller F. A. Esche soeben im Verlag Otto Herm. Hörisch, Dresden-N. 6 (Preis 40 Pfg.) herausgibt. In äußerst interessanten Abschnitten behandelt der Verfasser die Weissagungen aller Zeiten und ihre berühmtesten Verkünder, vom Sterndeuter bis zum Hellseher, von historisch und politischen gefärbten Prophezeiungen bis zu den neuesten Voraussagungen über das Kriegsende. Allen, die den baldigen Frieden erhoffen — und wer täte das nicht — und allen, die an die bisherigen Weissagungen glauben oder nicht, kann das Heft als erstes einer Heftfolge zur Lektüre nur entpfohlen werden. Soll es doch der Belehrung und Aufklärung dienen.

Fundamt Hohenstein-Ernstthal.

Rathaus, Zimmer 21.

1 Hund zugelaufen. Abzuholen bei Robert Schürer, Viehhof, gegen Erstattung der Futterkosten.

Wöchentliche Abonnements

werden jederzeit in unserer Geschäftsstelle entgegengenommen.

Besonders empfehlenswerte Werke

für unsere Leser!

Das Eiserne Buch.

Die wichtigste Erscheinung des Jahres 1915.

Unsere Größten kommen in diesem hochwichtigen kulturhistorischen Werke zur Sprache.

Beiträge:

S. M. Kaiser Wilhelm II. — des Kaisers von Oesterreich in eigener Handschrift — **des Kronprinzen Wilhelm** und des **Kronprinzen Rupprecht von Bayern** — **von Hindenburg — Fürst von Bülow — Graf von Zeppelin — von Tirpitz** und fast sämtliche Generäle und führenden Männer.

Ferner unsere ersten Dichter: wie **Walter Bloem, Rudolf Herzog, Rud. Stratz, Ludw. Ganghofer, Gerh. Hauptmann, H. St. Chamberlain, Ernst Haeckel** u. v. m.

Ferner 10 Originalbilder von Prof. **Willy Stoewer, Bohrdt, Liebermann** usw.

in Sa. **130 Beiträge unserer Größten**

Preis: 208 Seiten, geheftet Mk. **1.50**, in Ganzleinen gebunden Mk. **2.25**

Die Macher und die Macht.

Roman aus dem Jahre 1913/14

von **Alexander von Gleichen-Russwurm**, dem Urenkel Schillers.

Da es niemanden gibt, der seelisch nicht durch die **Weltereignisse in Mitleidenschaft** gezogen ist, so wird das Werk den Tausenden und Abertausenden eine willkommene Gabe sein.

Preis elegant geheftet Mk. 4.—, elegant in Ganzleinen geb. Mk. **5.00**

Deutsche Frauen.

Ein Kriegsroman aus dem Jahre 1914 von **Anny Wothe.**

Anny Wothe ist nicht nur eine feine Kennerin der weiblichen Seele, sie weiss auch mit gewaltiger Kraft zu schildern. Mitten hinein in das **Kampfgetümmel**, mit allen seinen schweren Gefahren und Leiden, führt sie uns. Hochinteressante Episoden: eine **Begegnung mit dem Kaiser im Felde, Bilder aus den Lazaretten, den eroberten Städten** wechseln ab mit Schilderungen aus den verschiedenen Kreisen der Großstadt, der Künstler und dem kleineren Volk. Lebhafte Szenen **aus den Tagen der Kriegserklärung** und der Mobilmachung. Hochdramatisch ist die Begegnung und Strafvollstreckung an einer **Franktireurin**, der Frau eines deutschen Offiziers. — Ein tiefempfundenes, wertvolles Buch.

Preis des vornehm ausgestatteten starken Bandes:
Geheftet Mk. 4.—, in elegantem Geschenkband gebunden Mk. **5.00**

Aus tiefer Not.

Ein Kriegsroman aus Masuren von **Anny Wothe.**

Auch dieser Roman von der berühmten Schriftstellerin Anny Wothe hat allseitig Anerkennung gefunden. Er wird auf Jahre hinaus ein begehrtes Buch sein und sowohl als Geschenk wie für jede Bibliothek, für jung und alt, eine willkommene Gabe bilden.

Preis des vornehm ausgestatteten Bandes:
Geheftet Mk. 4.—, in elegantem Ganzleinenband gebunden Mk. **5.00**

Das Laurentiuskind.

Der Roman eines Kindes und seiner Mutter von **Adolf Schwayer.**

Allen jenen, die sich aus dem literarischen Wust der Jetztzeit noch die Fähigkeit **gerettet haben**, mit dem Herzen zu lesen und zu geniessen, wird mit diesem herrlichen Buche **reichlich gedient** sein. Sie alle werden dieses ergreifende, poetisch-schöne Werk nur mit **Wohlbehagen** und inniger Freude aus den Händen geben.

Preis in eleganter Ausstattung geheftet Mk. 4.—,
in Ganzleinen-Geschenkband gebunden Mk. **5.00**

Wer seinen Angehörigen daheim oder in Feindesland ein willkommenes Geschenk **machen will, wähle eines der vorstehend genannten Werke.**

Verlag des „Hohenstein-Ernstthaler Anzeigers"

mit Neben-Ausgaben **„Oberlungwitzer Tageblatt"** und **„Gersdorfer Tageblatt".**

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Hauptgeschäftsstelle: **Dresden-A., Marienstraße 38/40.**

Fernsprecher Nr. 11, 2096 und 3601.

Eigenes Redaktions-Bureau in Berlin.

Weitverbreitete deutschnationale Tageszeitung

mit wöchentlich sechs belletristischen Beilagen.

Neueste Börsenberichte, Effektenverlosungslisten, sowie Mitteilungen über Handel und Gewerbe.

Vierteljährlicher Post-Bezugspreis Mk. 3,30.

Inserate haben besten Erfolg!

Die einspaltige Petitzeile kostet nur 35 Pf.

Ueber 350 Stück

unserer Zeitung gehen jetzt

täglich ins Feld

und werden, wie uns die zu Hunderten eingegangenen Dank- und Anerkennungsschreiben beweisen, von unseren braven Kriegern stets mit größter Sehnsucht erwartet und mit lebhaftem Interesse von der ersten bis zur letzten Zeile gelesen, um dann an die anderen Kameraden weitergegeben zu werden.

Wer seinen Angehörigen im Schützengraben,

in den Garnisonorten oder Lazaretten

eine Freude

bereiten will, bestelle darum **unsere Zeitung**, die jeden Tag prompt an die aufgegebene Adresse von uns verschickt wird.

Bestellungen zum Preise von **70 Pfg. monatlich** nehmen unsere Vertreter und Austräger, sowie die Hauptgeschäftsstelle: **Hohenstein-Ernstthal, Bahnstraße 3,** jederzeit entgegen.

Elektrische Taschenlampen

sowie

Ersatzbirnen u.-Batterien

empfiehlt

Arno Langrock, Gersdorf

Buchbinderei, Buch- u. Papierhdlg.

Schreib-Blocks

für Kontor und Privat

empfiehlt zu billigen Preisen

Die Geschäftsstelle dss. Bl.

Weihnachtsbitte

vom Frauenverein Hohenstein-Ernstthal, Neustadt.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste, dem Feste der Liebe, soll alten Frauen und Männern und bedürftigen Familien wieder eine Festfreude bereitet werden.

Obgleich diese schwere Kriegszeit fortgesetzt Ansprüche an die Opferwilligkeit der Gemeindeglieder stellt, richtet doch der Frauenverein an alle seine Freunde die herzliche Bitte, dieses Liebeswerk durch freiwillige Beiträge unterstützen zu helfen.

Gaben werden dankbar angenommen von **Frau Pastor Schmidt, Frau Fleischer,** Bahnstr., **Frau Schulze,** Ostfr., und **Herrn Gottl. Friedrich,** Chemnitzer Str.

Der Vorstand des Frauenvereins der Trinitatisgemeinde.